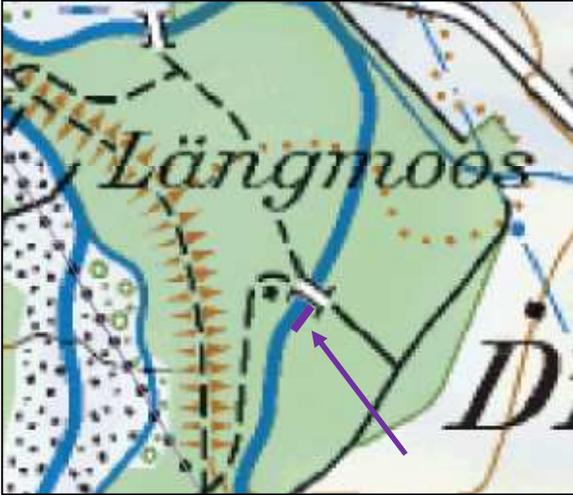


## Ausbreitung von **Nachtviolen** am Fallbach



Nachtviolen stammen aus Südosteuropa und Westasien und wurden in Gärten eingeschleppt. In Mitteleuropa sind sie nicht heimisch.

Eine neue zunehmende Ausbreitung ist im Gürbetal erkennbar, so auch am Fallbach. Einerseits verbreiten sich die Samen mit dem Wind und andererseits wird leider immer noch Gartenabfall im Wald und an Gewässern deponiert.

Die Pflanzen bilden dicke Stöcke mit vielen Blütenstängeln.

Um eine weitere Invasion zu stoppen, ist das Aushacken der Pflanzen ratsam!



Böschung mit dichtem Vorkommen

Die Nachtviolen-Pflanzen beginnen bereits zu spriessen (Aufn. 10. April 2015) und bilden dicke Stöcke, so hier am Fallbach.



Blühender Nachtviolenstock an der Gürbe bei Toffen 26.05.2011